

Injektionstechniken und Spritzenschein

NATURHEILKUNDE



Eine Injektion bietet viele Vorteile gegenüber der enteralen Verabreichung eines Medikamentes: Die Umgehung des Magen-Darmtraktes verhindert eine Inaktivierung der Medikamente durch Verdauungssäfte. Wirkungseintritt, -dauer und -lokalisierung lassen sich durch die Wahl des Injektionsortes beeinflussen. Die spezielle Aufbereitung von Medikamenten ermöglicht eine Depotwirkung.

Termine:
Sa. 15.06.2024
09:00-19:00 Uhr

Die Materialkosten sind bereits im Seminarpreis inbegriffen.

Preis:
200,- Euro *

**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Derendinger Str. 40 /2
72072 Tübingen
Tel. 07071 - 97 38 38**

In diesem Seminar erlernen und üben Sie die wichtigsten Injektionstechniken (intravenös, intramuskulär, subcutan etc.).

Außerdem werden Fragen des Materials, der Desinfektion und Sterilisation erörtert. Theorie und vor allem Praxis des richtigen Umgangs mit Spritze und Kanüle, Ampullen und Medikamenten wird vermittelt.

Auch wenn Sie später als Heilpraktiker/in in Ihrer Praxis keine Injektionen geben wollen, sind die Kenntnisse auf dem Gebiet für die Überprüfung beim Amtsarzt erforderlich. Die Fortbildung gibt Sicherheit im Patientenalltag und macht fit für die Prüfung!

Ein Seminarangebot für zugelassene Heilpraktiker/innen (-Anwärter/innen) sowie Pflegepersonal und Krankenschwestern, die auf Anweisung Spritzen setzen und Blutabnahmen durchführen müssen. Für den selbstständigen therapeutischen Einsatz von Injektionen bedarf es einer Heilerlaubnis.

Seminarnummer:
SSB74150624

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:



Dozent/in HP Peter Heinemann: Jg. 1946. Peter Heinemann ist Physiotherapeut und Heilpraktiker - seit 1978 mit eigener Praxis in Eichstätt/Bayern. Seine Therapieschwerpunkte sind Augendiagnose, Sauerstofftherapie, Farbtherapie und Bach-Blütentherapie. Seit 1988 ist er Dozent an der Deutschen Paracelsus Schule für Naturheilverfahren.

